



<https://biz.li/38ss>

FÖRDERPROGRAMM 2019: REGION UNTERSTÜTZT KUNST- UND KULTURVORHABEN

Veröffentlicht am 19.02.2019 um 16:16 von Redaktion AltkreisBlitz

Das kulturelle Profil der Region schärfen und Kulturschaffende stärken - auch in diesem Jahr fördert die Region Hannover zahlreiche Kunst- und Kulturvorhaben von Kultureinrichtungen und Vereinen in den regionsangehörigen Kommunen. Insgesamt 50 Projekte in den Sparten Theater, Literatur, Bildende Kunst, Musik und Soziokultur erhalten finanzielle Unterstützung. Rund 274.000 Euro vergibt die Region Hannover in diesem Jahr für die Projektförderung in elf unterschiedlichen regionsangehörigen Städten und Gemeinden - davon kommen 226.000 Euro vom Land Niedersachsen und rund 48.000 Euro von der Region Hannover selbst. Mit der Spielplanförderung von rund 83.100 Euro unterstützt die Region insgesamt 41 Theateraufführungen in der aktuellen Spielzeit 2018/2019. Davon profitieren 14 engagierte Kultureinrichtungen aus zwölf Kommunen. "Mit den Förderprogrammen der Region können wir viele Künstlerinnen und Künstler bei der kreativen Umsetzung ihrer Ideen helfen", so Uwe Kalwar, Leiter des Teams Kultur der Region Hannover. "Zugleich schärfen die vielfältigen Kunst- und Kulturprojekte das Kulturprofil der Region Hannover, das auch über die Regionsgrenzen hinweg wirkt." Insgesamt 70 Anträge auf Projektförderung sind im vergangenen Jahr beim Team Kultur der Region eingegangen, 50 wurden bewilligt. Einen Großteil der Mittel erhalten freie Theater wie das Klecks-Theater in Hannover, das Theater zwischen den Dörfern in Wennigsen oder das Musiktheater Konrad e.V. in Hannover. In der Sparte Musik freuen sich unter anderem der Wedemarker Orgelbauverein St. Martini e.V., die SingAkademie Niedersachsen e.V. in Neustadt oder der Springer Verein Rock am Deister über finanzielle Zuschüsse für ihre Projekte. "Gerade im Umland soll die Kulturförderung der Region dazu beitragen, Vereine und kleinere Einrichtungen mit großen qualitativen Ansprüchen zu unterstützen. Es ist toll zu sehen, wie groß das Interesse und Engagement der Kulturstätten regionsweit ist", sagt Kalwar. Für die Spielplanförderung ergab sich im vergangenen Jahr in zwei Vergabeverfahren die Gesamtfördersumme von rund 83.100 Euro bis knapp 9.000 Euro mehr als im Vorjahr. Das Konzept der Spielplanförderung sieht vor, die Angebote der Darstellenden Kunst in der Region zu stärken und in ihrer Qualität zu erhalten. Laien- und Amateurtheatergruppen sind von der Förderung ausgeschlossen. Pro Antragstellendem und Theaterspielzeit werden maximal drei Gastspiele jeweils bis zu 5.000 Euro aus dem Bereich der Darstellenden Kunst unterstützt - sei es Schauspiel oder Figurentheater, Varieté oder Kabarett, Artistik oder Zauberkunst, Pantomime oder Tanz, Oper oder Musical. So erhielten etwa der Bürgerverein Jeinsen e.V. in Pattensen, der Kulturring Wunstorf e.V., der Burgdorfer Verein Kultürchen oder der Theater- und Konzertkreis Neustadt a. Rbge. Fördergelder für jeweils bis zu drei Aufführungen. Förderanträge für die Spielplanförderung 2019/20 können noch bis zum 31. März 2019 beim Team Kultur der Region eingereicht werden, Anträge auf Projektförderung nimmt das Team bis zum 31. Oktober entgegen. Antragsformulare und Informationen zu den Förderrichtlinien sind im Internet unter www.kulturfoerderung-region-hannover.de zu finden. Weitere Auskünfte erteilt Stefani Schulz unter Telefon 0511/616-23488 oder per Mail an stefani.schulz@region-hannover.de. Eine detaillierte Übersicht über alle geförderten Einrichtungen sowie über Höhe der Förderungen sind unter diesem Text zu finden.

Download: [UebersichtProjektforderungausLandesmitteln.pdf](#)

Download: [UebersichtSpielplanfoerderung.pdf](#)